

Tätigkeitsbericht der AIDS-Hilfe Thüringen 2024

(anteilig bis 30.09.2024,
z.T. mit Ausblick/Prognose für 2025)

HIV-/AIDS-präventive Maßnahme	zu erfassende Daten / Kriterien / Informationen	Ergebnis der Maßnahme: (Ist-Stand, anteilig. zum 30.09.2024)	Prognose Zielwert für das Jahr 2024 & 2025	Kooperation mit anderen Trägern / Institutionen / Vereinen / Fachberatungsstellen mit Gewichtung der Beteiligung in %
I. Beratungen - umfasst alle niedrigschwelligen Informations- & Beratungsangebote über HIV/AIDS - Wissensvermittlung über Schutz, Symptome, Testmöglichkeiten und Behandlung nach dem neusten Stand der medizinischen Forschung sowie weiterführende Hilfsangebote	Wie viele persönliche Beratungen wurden durchgeführt?	77	2024: 100 2025: 100	- Deutsche Aidshilfe: 55% - ThLVWA: 15% - Jugendamt EF: 10% - Agethur: 5% - TMASGFF: 5% - Gesundheitsamt EF: 5% - Sonstige: 5% (u.a. Allerdings, QZEF, SiT ...)
	In welchen Thüringer Landkreisen / kreisfreien Städten wurde ein Beratungsangebot unterbreitet?	Erfurt	Erfurt, ggf. weitere auf Anfrage	
	Wie viele telefonische Beratungen wurden in diesem Jahr durchgeführt? <i>(inkl. Messenger & Videotelefonie)</i>	78	2024: 100 2025: 100	
	Welche Schwerpunktthemen haben sich in diesem Jahr herausgestellt (Besonderheiten/neue Themen)?	PrEP & PEP, akute Syphilisinfektionen, HIV-Angst/Hypochondrie	PrEP & PEP sowie ab 2025 bei zusätzlicher Fördermittelbereitstellung: STIs , insb. zu Chlamydien, Gonorrhö, Syphilis, Hepatitis B+C, HPV, HPV-Impfung)	
	Lassen sich Trends / Entwicklungen zu den letzten Jahren ableiten?	unverändert hohe Nachfrage nach niedrigschwelligen STI-Testoptionen (neben HIV), weiterhin hohe Nachfrage nach PrEP-Beratung von MSM		
	An welche Träger wurde ggf. weitervermittelt?	Praxis Dr. Becker (HIV-Arzt), Hautärzte & Urologen, SiT, diverse Selbsthilfegruppen, Queeres Zentrum Erfurt		

HIV-/AIDS-präventive Maßnahme	zu erfassende Daten / Kriterien / Informationen	Ergebnis der Maßnahme: (Ist-Stand, Anteilg. zum 30.09.2024)	Prognose Zielwert für das Jahr 2024 & 2025	Kooperation mit anderen Trägern / Institutionen / Vereinen / Fachberatungsstellen mit Gewichtung der Beteiligung in %
II. Testungen - anonyme und kostenlose HIV-Testungen - Personen mit einem reaktiven Testergebnis werden über weiterführende Hilfsangebote informiert (z.B. Bestätigungstest beim Facharzt, Beratungs- und Begleitangeboten der AIDS-Hilfe oder Selbsthilfegruppen)	Wie viele kostenlose & anonyme Testungen wurden durchgeführt? In welchen Thüringer Landkreisen / kreisfreien Städten wurden Testangebote unterbreitet? Gab es Besonderheiten in diesem Jahr? Lassen sich Trends / Entwicklungen zum vorherigen Berichtsjahr ableiten?	306 Erfurt weiterhin hohe Nachfrage nach STI-Tests aufgrund mutmaßlich akuter STI- Symptomatik, v.a. Syphilis keine besonderen neuen Auffälligkeiten (tatsächlich reaktive Testergebnisse im Checkpoint ähnlich zum Vorjahresniveau)	2024: 400 2025: 450 Erfurt, ggf. weitere auf Anfrage	- Deutsche Aidshilfe: 80% (inkl. regionale Aidshilfen) - HIV-Schwerpunktärzte: 5% - Gesundheitsamt EF: 5% - andere Gesundheitsämter: 5% - Sonstige: 5%

HIV-/AIDS-präventive Maßnahme	zu erfassende Daten / Kriterien / Informationen	Ergebnis der Maßnahme: (Ist-Stand, Anteil, zum 30.09.2024)	Prognose Zielwert für das Jahr 2024 & 2025	Kooperation mit anderen Trägern / Institutionen / Vereinen / Fachberatungsstellen mit Gewichtung der Beteiligung in %
III. Schulprävention - umfasst alle zielgruppenspezifische Maßnahmen, um Schüler:innen für die HIV-Prävention zu sensibilisieren. - Kinder und Jugendliche sollen vor und während ihres Eintritts ins Erwachsenenalter das Wissen und die Fähigkeit erlangen, sich vor einer HIV-Infektion zu schützen.	Wie viele Schüler:innen wurden erreicht?	55	2024: 150 2025: 200-300	- Deutsche Aidshilfe: 15% (inkl. regionale Aidshilfen) - Schulsozialarbeit: 40% - Lehrkräfte: 40% - Sonstige: 5%
	In welchen Thüringer Schulen wurden HIV-Präventionsangebote unterbreitet?	- Emil-Petri-Gemeinschaftsschule, Arnstadt - Hannah-Arendt-Gymnasium, Erfurt - SBBS1 Berufsschule, Erfurt	2024 zzgl. - Marie-Elise-Kayser-Schule, Erfurt 2025: - die bereits Genannten und zzgl. IGS, Erfurt - ggf. weitere auf Anfrage	
	Welche Schwerpunkte wurden dieses Jahr in der Schulprävention gesetzt?	HIV/AIDS, Safer Sex & HIV-bezogene Diskriminierung, z. T. im Kontext beruflicher Infektionsprophylaxe	HIV/AIDS, Safer Sex & HIV-bezogene Diskriminierung, ab 2025 bei zusätzlicher Fördermittelbereitstellung: STIs , insb. HPV & HPV-Impfung, Chlamydien, Gonorrhö, Syphilis, Hepatitis B+C)	
	Gab es gehäufte Fragestellungen der Schüler?	HPV-Impfung, Schutz- und Testmöglichkeiten zu anderen STIs, insbesondere Chlamydien Ü24		
	Lassen sich Trends / Entwicklungen zu den letzten Jahren ableiten?	anhaltender genereller Anstieg von STI-Infektionen unter jungen Menschen Kondomnutzung bei U25 bundesweit rückläufig - im Vergleich zum Vorjahr deutlich weniger Anfragen von Schulen (fehlende Unterrichtskapazitäten?)		

HIV-/AIDS-präventive Maßnahme	zu erfassende Daten / Kriterien / Informationen	Ergebnis der Maßnahme: (Ist-Stand, Anteilg. zum 30.09.2024)	Prognose Zielwert für das Jahr 2024 & 2025	Kooperation mit anderen Trägern / Institutionen / Vereinen / Fachberatungsstellen mit Gewichtung der Beteiligung in %
IV. Prävention in der Haftarbeit umfasst alle zielgruppenspezifischen Maßnahmen für Insassen und Bedienstete der Haftanstalten, um niedrigschwellig über HIV und AIDS aufzuklären	Wie viele Schulungen wurden in welchen Haftanstalten durchgeführt?	0 Seminare (Angebot wurde justizseitig nicht in Anspruch genommen)	für 2024: 0 (keine Anfragen vorliegend) für 2025: 1 - 2 (JVA Tonna / JVASt Gotha)	- Deutsche Aidshilfe: 30% (inkl. regionale Aidshilfen) - Streetwork EF: 30% - LAG Straffälligenhilfe: 20% - JVA Tonna (SD+MD): 10% - JVASt Gotha: 5% - Sonstige: 5%
	Wie viele Insassen / Bedienstete der Haftanstalt wurden erreicht?	0 / 0	für 2024: 1-3 / 0 für 2025: 0-10 / 10-20	
	Welche Schwerpunkte wurden in diesem Jahr gesetzt?	Angebot von 2 Terminen eines Workshops für Justizbedienstete der JVA Tonna zum Thema ‚HIV & Hepatitis‘ (nicht in Anspruch genommen)		
	Wie viele entlassene Insassen der Haftanstalt wurden erreicht?	9	2024: 10-12 2025: 10-12	

HIV-/AIDS-präventive Maßnahme	zu erfassende Daten / Kriterien / Informationen	Ergebnis der Maßnahme: (Ist-Stand, anteilig. zum 30.09.2024)	Prognose Zielwert für das Jahr 2024 & 2025	Kooperation mit anderen Trägern / Institutionen / Vereinen / Fachberatungsstellen mit Gewichtung der Beteiligung in %
V. Präventionsangebot für Sexarbeiter:innen umfasst alle zielgruppenspezifischen, niedrigschwelligen Maßnahmen für Sexarbeiter:innen, um auf die HIV-Prävention aufmerksam zu machen und das Risiko einer HIV-Infektion zu verringern.	Was umfasst das Präventionsangebot genau?	- Test- & Beratungsangebot zu HIV & Syphilis, ggf. HCV (bei ivD-Erfahr.) im Checkpoint Erfurt - Beratung zu PrEP & Safer Sex - ggf. Verweisberatung zu Allerdings, Gesundheitsamt, Bürgeramt, AKST	2025: wie links stehend sowie ergänzend bei zusätzlicher Fördermittelbereitstellung: - Chat-Beratungsangebot außerhalb der regulären Sprechzeiten (abends) 1-2 Testaktionen (optional: Beratungsangebot) bei Allerdings, ggf. zeitweise in Kooperation mit dem Gesundheitsamt Erfurt (Beratung zu ProstSchG)	- Deutsche Aidshilfe: 50% (inkl. regionale Aidshilfen) - Fachstelle Allerdings: 15% - Gesundheitsamt EF: 15% - and. Gesundheitsämter: 15% - Sonstige: 5%
	In welchem Landkreis/ welcher kreisfreien Stadt in Thüringen wurden HIV-Präventionsangebote unterbreitet?	Erfurt	Erfurt	
	Wie viele Beratungen zum Themenkreis „Sexarbeit / Prostitution / hwG“ wurden durchgeführt?	159 Personen beraten, davon: - MSM: 111 - Frauen: 40 - Trans*-Pers: 8	2024: 150-200 2025: 150-200	
	Gab es gehäufte Fragestellungen der Sexarbeiter:innen?	- weitere STI-Teststellen bzw. Testoptionen in Thüringen - STI-Beratung, insb. zu HPV, Chlamydien, Mykoplasmen, Herpes - PrEP: Zugang, Kosten-/KV-Fragen, Einnahmeschemata, Nebenwirkungen		

	Findet eine Zusammenarbeit mit der Fachberatungsstelle Allerdings und den Gesundheitsämtern statt?	• PEP: Zugang / Bezugsstellen • Ja, es besteht ein regelmäßiger Austausch mit Allerdings und insbesondere dem Gesundheitsamt Erfurt. Wir beraten/unterstützen weitere GA ggf. auf Anfrage. • Die fachliche Kompetenz der GA-Mitarbeiter:innen aller Landkreise wird in jährlich bis zu zwei Fortbildungsveranstaltungen (Medizinische Rundreise) aufgefrischt.		
HIV-/AIDS-präventive Maßnahme	zu erfassende Daten / Kriterien / Informationen	Ergebnis der Maßnahme: (Ist-Stand, Anteil, zum 30.09.2024)	Prognose Zielwert für das Jahr 2024 & 2025	Kooperation mit anderen Trägern / Institutionen / Vereinen / Fachberatungsstellen mit Gewichtung der Beteiligung in %
VI. Präventionsangebot für Männer, die Sex mit Männern haben (MSM) • zielgruppenspezifische Maßnahmen für MSM, um über die HIV-Prävention aufzuklären	Wie viele MSM wurden erreicht? (Anzahl der Beratungskontakte, Teilnehmeranzahl in durchgeführten Präventionsseminaren):	340 BK + 36 TN (4 Veranstaltung.)	2024: 400 BK + 40 TN 2025: 400 BK + 40 TN	• Deutsche Aidshilfe: 70% (inkl. regionale Aidshilfen) • TLC Erfurt e.V./OX's: 15% • Queeres Zentrum Erfurt: 10% • Praxis Dr. Becker, EF: 5% • Sonstige: 10%
	In welchem Landkreis / welcher kreisfreien Stadt in Th. wurden HIV-Präv.angebote unterbreitet?	Erfurt	Erfurt	
	Gab es gehäufte Fragestellungen der MSM?	• PrEP: Zugangsweg, Kosten, Einnahmeschemata, Nebenwirkungen, Erfahrungen • Fragen & Testwunsch bei mutmaßlich akuter STI-Symptomatik, insb. Syphilis • HIV-PEP: Bezugsstellen in Thüringen • DoxyPEP (bei bakteriellen STI): fachliche Einschätzung, ggf. Erfahrungswerte • Chemsex: Beratungs- und		

		Selbsthilfeoptionen in Thür. psychosoziale Belastungen, insbesondere nicht geoutete MSM in Hetero-Familien; Unterstützung bei neu diagn. HIV-Erstdiagnosen (emotio- nale Stabilisierung)		
	Lassen sich Trends / Entwicklungen zu den letzten Jahren ableiten?	- anhaltend hohes Interesse am Bezug der PrEP sowie - parallel an flankierenden STI- Testangeboten/-optionen über HIV & Syphilis hinaus (insb. Gonorrhö & Chlamydien) - allg. gestiegene Akzeptanz von Kinky-/Sexpositiv-Events mit entsprechendem Bewusstsein für sexuelle Gesundheit; insb. im studentischen Milieu		

HIV-/AIDS-präventive Maßnahme	zu erfassende Daten / Kriterien / Informationen	Ergebnis der Maßnahme: (Ist-Stand, anteilig. zum 30.09.2024)	Prognose Zielwert für das Jahr 2024 & 2025	Kooperation mit anderen Trägern / Institutionen / Vereinen / Fachberatungsstellen mit Gewichtung der Beteiligung in %
VII. Multiplikator:innen-Schulung umfasst alle Schulungen von Angestellten verschiedenster Tätigkeitsfelder (insb. soziale Angelegenheiten, Gesundheit und Pflege), um einen souveränen Umgang mit den Themen HIV und AIDS im Berufsalltag zu ermöglichen.	Wie viele Personen aus welchen Berufsfeldern wurden erreicht?	11 HIV-positive Personen im Rahmen der SHG „Café Plus“ (div. Berufsgr., teilw. Rentner)		SHG „Café Plus“: 100 %
	In welchem Landkreis/in welcher kreisfreien Stadt in Thüringen fanden die Multiplikator:innen-schulungen statt?	Erfurt		
	Welche Schwerpunkte wurden dieses Jahr gesetzt?	„Die elektronische Patientenakte (ePA): Informationen für HIV-Patient:innen zur Einführung 2025“		

HIV-/AIDS-präventive Maßnahme	zu erfassende Daten / Kriterien / Informationen	Ergebnis der Maßnahme: (Ist-Stand, anteilig, zum 30.09.2024)	Prognose Zielwert für das Jahr 2024 & 2025	Kooperation mit anderen Trägern / Institutionen / Vereinen / Fachberatungsstellen Gewichtung der Beteiligung in %
VIII. Medizinische Rundreise An der medizinischen Rundreise nehmen Vertreter:innen aller Gesundheitsämter in Thüringen, Mitarbeiter von Apotheken, Ärzt:innen usw. teil. Es gibt verschiedene Schwerpunkte, welche sich nach den neuesten Entwicklungen in der Medizin oder der Gesellschaft richten.	Wann und wo findet die Medizinische Rundreise statt? Welche Rolle nimmt dabei die Aids-Hilfe ein?	03.06.2024, AIDS-Hilfe Thüringen, Erfurt - Beantragen der Rundreisen - Einladungen versenden - Bereitstellung der Räumlichkeiten, Tagesplanung inkl. Organisation der Verpflegung - Begrüßung der TN & Kontaktperson für Belange der Referent:innen, technische Hilfestellungen - Ausgabe der TN-Bescheinigungen, ggf. Nachbereitung	06.11.2024, AIDS-Hilfe Thüringen, Erfurt	- Deutsche Aidshilfe: 75 % (inkl. regionale Aidshilfen) - Sonstige: 25 %
	Wie viele Personen wurden aus welchem Berufsfeld erreicht?	21 (ÖGD/GA, Apotheken etc.)	2024: 35	
	Welche Schwerpunkte nach den neuesten Entwicklungen in der Medizin und Gesellschaft wurden ausgewählt?	Medizinische Rundreise I: „HIV & bakterielle STI-Koinfektionen“	2024: Medizinische Rundreise II: „HIV-Präventionsmethoden“ 2025: aktuell noch offen, z. B. - Hepatitis - HIV-Therapie - Gesundheit in Haft	

HIV-/AIDS-präventive Maßnahme	zu erfassende Daten / Kriterien / Informationen	Ergebnis der Maßnahme: (Ist-Stand, Anteil, zum 30.09.2024)	Prognose Zielwert für das Jahr 2024 & 2025	Kooperation mit anderen Trägern / Institutionen / Vereinen / Fachberatungsstellen Gewichtung der Beteiligung in %
IX. Welt-AIDS-Tag Anlässlich des Welt-AIDS Tages am 01.12. werden weltweit zahlreiche Aktionen durchgeführt, um Solidarität mit HIV-positiven Menschen zu zeigen.	Welche Aktion wird für dieses Jahr geplant?	---	2024: - Infostand & Redebeitrag auf dem Pride-Weihnachtsmarkt in Erfurt; optional: Gespräche bei heißen Getränken - Präventionsseminare zu „HIV/AIDS und HIV-bezogene Diskriminierung im Gesundheitswesen“ mit 3-5 Azubiklassen (MFA, ZFA) an der MEKS Erfurt - Community-Testaktion im Checkpoint Erfurt (HIV- & Syphilis-Schnelltests (ohne Anmeldung/Termin, bis in die Abendstunden) - ggf. Medienbeitrag (Radio?)	- Deutsche Aidshilfe: 25% (inkl. regionale Aidshilfen) - Erfurt Pride e.V.: 25% - MEKS Erfurt: 25% - Radio F.R.E.I.: 10% - Streetwork Erfurt: 10% - Sonstige (Presse/Medien): 5%
	Wie soll auf die Aktion aufmerksam gemacht werden?	---	2024: - Presseerklärung mit aktuellen Zahlen zu HIV/AIDS in Thür. - Social-Media-Posts (Facebook & Instagram) - Info auf unserer Website - Aushang im Checkpoint EF - Anfrage/Einladung an MEKS (für Präventionsworkshops) - ggf. Interview (Radio F.R.E.I.?)	
	Steht die Aktion in Zusammenhang mit dem diesjährigen Motto von UNAIDS bzw. der Gemeinschaftsaktion der BZgA, DAH und DAS?	---	2024: Ja, es soll eine inhaltliche Bezugnahme zum Motto 2023/24 „Leben mit HIV. Anders als du denkst?“ erfolgen.	
	Wie viele Menschen werden voraussichtlich erreicht?	---	2024: 80-100 P. an der MEKS EF ?? P. über Weihnachtsmarkt ?? P. über Social Media ?? P. über Radiobeitrag	

				• ?? P. über sonstige Medienb.	
HIV-AIDS-präventive Maßnahme	zu erfassende Daten / Kriterien / Informationen	Ergebnis der Maßnahme: (Ist-Stand, anteilig, zum 30.09.2024)	Prognose Zielwert für das Jahr 2024 & 2025	Kooperation mit anderen Trägern / Institutionen / Vereinen / Fachberatungsstellen Gewichtung der Beteiligung in %	
X. Weitere Öffentlichkeitsarbeit	Wann und wo fanden bzw. finden Veranstaltungen statt?	15.2.24: „Herzchenparty“, Univ. Erfurt (Support: Informat.+Kondome) 17.2.24: Testaktion im OX's, Erfurt 2.3.+3.3.24: Thüringer Gesundheitsmesse 16.5.24: Gesundheitstag, Univ. Erfurt 18.5.24: Prävalenzseminar im OX's, Erfurt (Doggy Weekend) 28.6.24: „Liebe für alle“-Party, Engelsburg Erfurt (Support: Informat.+Kondome) 4.9.24: Testaktion zum internationalen „Tag der sexuellen Gesundheit“ 7.9.24: CSD Erfurt	04.11.24: Namen und Steine 01.12.24: Welt-AIDS-Tag	- OX's / TLC Erfurt e.V.: 30% - CSD Erfurt e.V.: 20% - Universität & FH Erfurt: 20% - sonstige Veranstalter: 20% - sonst. Organisationen: 10% .	
	Welche Aktionsformen wurden bzw. werden durch die Aidshilfe durchgeführt?	- Infostand - Test-/Beratungsaktion vor Ort - Präventionsseminar/-workshop - materielle Unterstützung externer Veranstaltungen, z.B. mit Infomaterial & Kondomen - Online-Informationsangebot (Seminar, Infothek/Website...)			
	Wie wird darauf aufmerksam gemacht?	- Ankündigung in Social Media und auf unserer Website - ggf. Ankündigung / Mitteilung			

			an mögl. Kooperationspartner • ggf. Informationsangebot online (z.B. Themenseiten) • ggf. Presse-Information		
	Wie viele Personen wurden erreicht?		• 60-80 bei MSM Präventionsseminaren und community-nahen Schnelltestaktionen • ca. 20.000 bei der Thüringer Gesundheitsmesse • ca. 3.500 beim CSD Erfurt Für sonstige, insb. öffentliche Veranstaltungen ist uns eine Auskunft niemals möglich. nein		
	Gab es Besonderheiten während der Veranstaltungen?		nein		
	Welche Schwerpunkte wurden gesetzt?		• HIV-Prävention, Safer Sex, PEP- & PrEP-Beratung • Testberatung & Testung • Prophylaxe STI-Koinfektionen bei Fetsch-Sex (Fisten, BDSM) • psychosexuelle Gesundheit • HIV-bezogene Diskriminierung im Gesundheitswesen		
	Findet eine Kooperation zwischen beiden Aidshilfen in Thüringen statt?		Ja, als fachlicher Austausch; bei Bedarf auch gemeinsame Teilnahme oder Durchführung von Veranstaltungen		